

Minutenlanger Beifall für junge Sänger

Die 70 Knaben und Männer der Wuppertaler Kurrende beeindruckten die Zuhörer in der Kirche Freiheitstraße mit einem musikalischen Kunstgenuss.

Von Wolfgang Friedrich

Mettmann. Als am Samstagabend 70 Knaben und Männer mit einem italienischen Chorgesang feierlich in die Kirche Freiheitstraße einzogen, deutete sich bereits ein musikalischer Kunstgenuss an.

Unter dem Psalmwort „Jubilate Deo“ („Jauchzet dem Herrn alle Welt“) brachte der Knabenchor Wuppertaler Kurrende, der immerhin im Mai dieses Jahres in der Knabenkategorie den siebten deutschen Chorwettbewerb in Kiel gewonnen hat, ein reichhaltiges Programm zu Gehör, mit dem er die zahlreich erschienenen Besucher stark beeindruckte. Mit Werken von Schütz, Mozart, Mendelssohn und Poulenc präsentierte er ein breites Spektrum geistlicher Chormusik aus fünf Jahrhunderten.

Unter dem souveränen Dirigat des aus Dresden stammenden

Martin Lehmann, der im Oktober 2005 die musikalische Leitung übernommen hat, eröffneten sie die Chormusik mit Werken von Komponisten, die alle im 16. Jahrhundert geboren wurden und musikalisch dem Barock zugeordnet werden. Die Präzision und enorme Stimmkraft dieser Kinder sind Ausdruck der intensiven musikalischen Früherziehung, die mit vier Jahren beginnt und bei zwei Proben wöchentlich immer weiter geschult wird.

Im Andenken an den 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart durfte eine Homage an diesen Komponisten natürlich nicht fehlen - umso mehr, da dieser Knabenchor in der Mozartstraße 35 in Wuppertal beheimatet ist.

Auch diese vier geistlichen Stücke, die Mozart in seinen frühen Jahren komponiert hat, wurden von den Akteuren mit Bravour gemeistert - hervorzuheben sind



Die jungen Sänger der Wuppertaler Kurrende waren am Samstagabend in der Kirche Freiheitstraße zu Gast

Foto: Jürgen Venn

dabei die beiden Kanons mit einem hohen Schwierigkeitsgrad, die höchste Anforderungen und Konzentration an die Sänger stellten.

Nach einem Orgelintermezzo, dem Andante in F - Dur ebenfalls von Mozart - vorgetragen von dem Hildener Kantor Friedhelm Haverkamp - folgten die Psalmvertonungen „Richte mich Gott“ und „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ - beide von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Auch in den weiteren moderneren Chorstücken von Komponisten des 20. Jahrhunderts wussten die zumeist jungen Sänger mit Sicherheit und Klarheit restlos zu

überzeugen.

Nach dem Schlussvortrag „Jubilate Deo“ von Javier Busto (geb. 1949), der musikalisch einen starken Kontrast zu den übrigen Programmpunkten darstellte, brandete minutenlanger Beifall auf, mit dem sich die Zuhörer gleichsam vor dieser großartigen Leistung des Knabenchores Wuppertaler Kurrende unter dem Dirigenten Martin Lehmann verbeugten.

Mit einem Abendlied, das die Sänger als Zugabe anstimmten, fand eine Aufführung ihren Abschluss, die man so schnell sicherlich nicht mehr erleben wird.